



**Technische
Universität
Braunschweig**

Nr. 1053

Fakultät 2 (5 Exemplare)
Institute der Fakultät 2
GB 1 (20 Ex)

Herausgegeben vom
Präsidenten der
Technische Universität
Braunschweig

Redaktion:
Geschäftsbereich 1
Spielmannstraße 12 a
38106 Braunschweig
Tel. +49 (0) 531 391-4306
Fax +49 (0) 531 391-4340

Datum: 25.06.2015

**Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den
konsekutiven Masterstudiengang „Biologie“ an der Technischen
Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften**

Hiermit wird die Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Biologie“ an der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften, die vom Dekan der Fakultät für Lebenswissenschaften per Eilentscheid am 20.05.2015 beschlossen und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur am 09.06.2015 genehmigt wurde, hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Die Änderung der Ordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung am 26.06.2015 in Kraft.

Änderung der Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Biologie“ der Technischen Universität Braunschweig, Fakultät für Lebenswissenschaften

Abschnitt I

Die Ordnung über den Zugang und die Zulassung für den konsekutiven Masterstudiengang „Biologie“ der Technischen Universität Braunschweig, Bek. vom 01.06.2007 (TU-Verköndungsblatt Nr. 491), wird gemäß Beschluss des Dekans der Fakultät für Lebenswissenschaften vom 20.05.2015 in Eilkompetenz wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

- a) In Abs.1 Buchst. a) zweiter Spiegelstrich wird die in Klammer gesetzte Internetadresse „www.anabin.de“ durch die Internetadresse „http://anabin.kmk.org/“ ersetzt.
- b) In Abs. 3 Satz 1 wird die Prozentzahl „90“ durch die Prozentzahl „83“ und die Zahl „162“ durch die Zahl „150“ ersetzt und nach der Zahl „150“ werden die Worte „im Falle eines Studiengangs mit einer Gesamtleistungspunktezahl von 180 bzw. mindestens 174 im Falle eines Studiengangs mit einer Gesamtleistungspunktezahl von 210“ eingefügt und dem Wort „Leistungspunkte“ wird der Buchstabe „n“ angefügt.

c) Absatz 4 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 1 werden nach dem Wort „oder“ folgende Worte eingefügt „B2- oder vergleichbarem Niveau nach gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen“ und das Wort „gleichwertiges“ gestrichen.
- bb) In Satz 2 wird die Angabe „Bek. vom 11.01.2006 (TU-Verköndungsblatt Nr. 397)“ durch die Angabe „Bek. vom 12.11.2014 (TU-Verköndungsblatt Nr. 1011) in der derzeit gültigen Fassung“ ersetzt.

2. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- aa) Nach Satz 1 wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:
„Der Antrag auf Zulassung für den Masterstudiengang Biologie ist in Form eines elektronisch auszufüllenden Antragsformulars zu übermitteln.“
- bb) Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden die Sätze 3 und 4.
- cc) Im neuen Satz 3 werden die Worte „Die schriftliche Bewerbung“ durch die Worte „Im Anschluss ist das Antragsformular auszudrucken, zu unterschreiben und“ ersetzt.

- b) In Absatz 2 Buchst. a) wird nach dem Wort „Leistungspunkte“ ein Komma sowie die Worte „die Gesamtleistungspunkte“ eingefügt.

3. § 4 wird wie folgt geändert:

- a) Es wird folgender Absatz 2 eingefügt:
„(2) Das hochschuleigene Auswahlverfahren beinhaltet neben der aktuellen Verfahrensnote (Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach § 2 Abs. 2 und 3) ein Auswahlgespräch. Im Auswahlgespräch werden die fachliche Eignung, Sprachkompetenz, Motivation etc. bewertet (gemäß § 6). Für die Auswahlgespräche wird eine Note vergeben. Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dem Auswahlgespräch wird auf das Zweifache der zu vergebenden Studienplätze beschränkt.“
- b) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 3 und wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 2 werden nach dem Komma die Worte „die Note“ eingefügt und das Wort „das“ durch das Wort „des“ ersetzt und dem Wort „Auswahlgespräch“ wird der Buchstabe „s“ angefügt.
 - bb) Die Sätze 3 und 5 werden gestrichen.
- c) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und es werden folgende Sätze 3 und 4 angefügt:
Die Notenziffern können zur differenzierten Bewertung um 0,3 erhöht oder erniedrigt werden und sind in dieser Form zur Berechnung der Gesamtnote heranzuziehen. Die Noten 0,7; 4,3; 4,7; 5,3 sind dabei ausgeschlossen.“
- d) Es wird der folgender neue Absatz 5 eingefügt:
„(5) Erhält ein/e Bewerber/in im Auswahlgespräch gem. Absatz (4) die Note 5,0, so wird er aus der Rangfolge gestrichen und im Bewerbungsverfahren abgelehnt.“
- e) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 6 und im Satz 2 wird das Wort „besonders“ gestrichen.

4. § 5 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 2 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Satz 1 wird nach dem Wort „Mitarbeitergruppe“ das Komma gestrichen und das Wort „sowie“ eingefügt und nach dem Wort „Studierendengruppe“ werden die Worte „und ein/e Studiengangskoordinator/in“ eingefügt.
 - bb) In Satz 3 wird das Wort „ein“ durch das Wort „zwei“ ersetzt und dem Wort „Jahr“ wird der Buchstabe „e“ angefügt.
- b) In Absatz 3 Buchst. b) werden nach dem Wort „Bewerber“ die Worte „gegenüber dem Immatrikulationsamt, welches den Zulassungsbescheid bzw. den Ablehnungsbescheid gegenüber der Bewerberin oder dem Bewerber erlässt“ angefügt“.

5. § 6 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) Buchst. a) wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird der Zeitraum „01.09. - 15.09.“ durch den Zeitraum „15.08. – 31.08.“ ersetzt und die Buchstabenfolge „WS“ wird durch das Wort „Wintersemester“ ersetzt, der Zeitraum „15.02. - 28.02.“ wird durch den Zeitraum „01.02. - 20.02.“ ersetzt und die Buchstabenfolge „SS“ wird durch das Wort „Sommersemester“ ersetzt.

bb) Es wird folgender Satz 4 angefügt:

„Hierfür ist in den Bewerbungsunterlagen eine aktuelle und funktionierende E-Mail-Adresse anzugeben.“.

b) In Buchst. c) Satz 3 wird die Angabe „§ 4 Abs. 3“ durch die Angabe „§ 4 Abs. 4“ ersetzt.

6. § 7 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 3 wird die Angabe „§ 4 Abs. 4 S. 1“ durch die Angabe „§ 4 Abs. 3 S. 1“ ersetzt.

b) In Absatz 4 Satz 3 wird das Wort „zwei“ durch das Wort „sechs“ ersetzt.

7. § 8 wird wie folgt geändert:

a) In § 8 Buchstabe aa) werden nach dem Wort „Hochschule“ die Worte „einer Hochschule eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum“ eingefügt.

b) Es wird der folgender neue Absatz 3 angefügt:

„Bewerberinnen und Bewerber die ihren Bachelorabschluss zum Bewerbungszeitraum noch nicht vorliegen haben, können zugelassen werden, wenn die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 2 nachgewiesen werden. Das Bachelorzeugnis ist bei der Immatrikulation vorzulegen. Ist der Bachelor bei der Immatrikulation noch nicht abgeschlossen, erlischt die Zulassung.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.